Pinnwand

Gutachten zur Anrechnung von Kindergeld bei körperlich bzw. geistig behinderten Pflegekindern

Gegenstand eines Gutachtens des Deutschen Vereins vom 20. Januar 2016 ist die Frage, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe Kindergeld, das die Pflegepersonen beziehen, auf die Unterhaltsleistungen für das Pflegekind (das Pflegegeld) anzurechnen ist, wenn es sich um ein körperlich bzw. Geistig behindertes Kind im Rahmen der Eingliederungshilfe nach §§ 19 Abs 3, 53, 54 Abs. 3 SGB XII handelt, das in einer Pflegefamilie betreut wird.

www.deutscher-verein.de - Gutachten

PFAD 2/2016
Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Schulz-Kirchner Verlag GmbH

FAS-Erste-Hilfe-Koffer

Autor: Hannah Schmidt, Michaela Fietzek, Reinhold Feldmann, Manfred Holodynsk

Das Zusammenleben mit Kindern mit FAS (Fetales Alkoholsyndrom) und Verhaltensauffälligkeiten anderer Ursachen ist oft schwierig. Es entstehen häufig Situationen, in denen Eltern und Bezugspersonen nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen. Der FAS-Koffer wurde in einer empirischen Untersuchung auf seine Wirksamkeit hin geprüft. Er enthält konkrete Problembeschreibungen und Lösungsideen für Kinder im Vor- und Grundschulalter zwischen vier und elf Jahren. Er bietet Ihnen:

- Informationen, die Ihnen ein vertieftes Verständnis für das Störungsbild geben. Sie erfahren, warum manche Dinge für Ihr Kind so schwierig sind und worin genau diese Schwierigkeiten



bestehen.

- Praxisnahe Tipps zu 12 verschiedenen Situationen im Alltag (z.B. Anziehen, Regeln, Gefühle), die aufzeigen, wie Sie die Umwelt Ihres Kindes anpassen und so Ihr Kind unterstützen können.
- Viele Bildkarten, die Sie sofort einsetzen können.

ISBN / Artikel: 978-3-8248-1002-4, 2016, 2. Auflage, Seitenzahl: Anleitungsheft (40 Seiten), Eltern- und Bildkarten, Einband: konfektioniert in einer Stülpschachtel, 49,99 Euro

---

„weltwärts" Freiwilligendienst

Die Organisation "bezev" (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.) ist Entsendeorganisation für das entwicklungspolitische Freiwilligendienst-Programm „weltwärts" und entsendet jährlich rund 45 junge Menschen mit und ohne Behinderung für einen weltwärts-Freiwilligendienst ins Ausland. Die Organisation berät junge Menschen mit und ohne Behinderung über die Möglichkeit, mit dem weltwärts-Freiwilligendienst oder anderen Programmen ins Ausland zu gehen. bezev unterstützt Freiwillige und Organisationen bei allen Fragen zu Barrierefreiheit, die im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes entstehen. Es wurden bislang rund 45 Freiwillige mit unterschiedlichen Behinderungen entsandt. Zahlreiche Erfahrungsberichte und Videos sowie weitere Informationen zu deren Erfahrungen finden sich unter www.bezev.de und www.jetzt-einfach-machen.de/ Eine Broschüre in Leichter Sprache über das Programm findet sich ebenfalls unter www.bezev.de (Freiwilligendienst).

Kontakt: Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e. V. (bezev), Rebecca Daniel, Tel.: 0201-1788963, E-Mail: alleinklusive@bezev.de, www.bezev.de

Das Band 2/2016
Abdruck mit freundlicher Genehmigung

Tipps zur Zahnpflege auf YouTube

10 Kurzfilme auf YouTube mit Tipps für die Zahnpflege bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung haben die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) veröffentlicht. Griffverstärkung für die Zahnbürste, Dreikopfzahnbürste oder Mundschleimhaut befeuchten - es gibt zahlreiche wichtige Hinweise, die helfen, die Mundgesundheit von Hochbetagten, Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung zu erhalten. Die Bundeszahnärztekammer und das Zentrum für Qualität in der Pflege haben gemeinsam die wichtigsten Hinweise zur Mund- und Zahnpflege in zehn Kurzfilmen zusammengefasst. Die Filme dürfen eingebunden und verlinkt werden. Die zehn Kurzfilme finden Sie hier: https://www.youtube.com/channel/UCwmGBPNN-7xOxFbtrnzN86aw

Das Band 2/2016
Abdruck mit freundlicher Genehmigung